

# Inhalt

VORWORT .....	9
TEIL 1: EINFÜHRUNG .....	11
A. Konkurs – „Das Zusammenlaufen der Gläubiger“ .....	11
B. Fragestellungen und Forschungsziele .....	14
C. Methode .....	16
D. Forschungsstand .....	20
I. Konkursrecht .....	20
II. Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich .....	24
1. <i>Kaiserliches und des Reichs Cammergericht</i> .....	24
2. <i>Überblick und Tendenzen</i> .....	25
3. <i>Bezüge zum Konkursrecht</i> .....	28
III. Wirtschaftsstandort Frankfurt am Main .....	29
E. Quellenlage und -auswahl .....	30
I. Der Frankfurter Aktenbestand .....	30
II. Untersuchungszeitraum .....	32
III. Aktenbegriff, Inhalt und Erkenntniswert .....	33
F. Einleitende Studie: Vienne/Berles gegen sämtliche Kreditoren .....	39
TEIL 2: GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK .....	43
A. Entstehung des Konkurses und Kontinuität .....	43
I. Personal- und Realexekution .....	43
II. <i>Missio in bona</i> und <i>cessio bonorum</i> .....	46
B. Mittelalterliche Schuldnerhaftung .....	48
C. Weiterentwicklung und Rezeption: Gemeines und partikulares Recht .....	50
I. Grundzüge des gemeinrechtlichen Konkursverfahrens .....	52
1. <i>Entstehung und Rechtsquellen</i> .....	52
2. <i>Verfahrensgrundsätze und -ablauf</i> .....	53
II. Frankfurter Stadtrecht .....	58
1. <i>Spätmittelalterliches Vollstreckungsrecht</i> .....	58
2. <i>Frankfurter Stadtrechtsreformationen</i> .....	59
3. <i>Weitere partikuläre Normen mit konkursrechtlichem Bezug</i> ....	63
D. Zusammenfassung .....	65

TEIL 3: VERFAHREN, INSTANZEN, BETEILIGTE UND QUANTITATIVE AUSWERTUNG .....	67
A. Verfahren vor dem Reichskammergericht .....	67
I. Zuständigkeit .....	67
II. Anzuwendendes Recht .....	70
III. Relevante Verfahrensarten .....	71
1. <i>Appellation</i> .....	71
2. <i>Mandat</i> .....	73
3. <i>Zitation</i> .....	75
4. <i>Verteilung der Verfahrensarten</i> .....	76
IV. Bedeutung der Unterinstanzen: Gerichtsorganisation Frankfurts .....	77
1. <i>Relevanz für reichskammergerichtliche Prozesse</i> .....	77
2. <i>Obergerichte</i> .....	79
3. <i>Sonstige Gerichte</i> .....	82
B. Quantitative Auswertung .....	85
I. Zur quantifizierenden Methode .....	85
II. Reichsweite Auswertung .....	87
1. <i>Gesamtauswertung Konkurse</i> .....	87
2. <i>Reichsweites Prozessaufkommen im Verhältnis zu Frankfurter Konkursverfahren</i> .....	89
III. Auswertung des Frankfurter Gerichtssprengels .....	93
1. <i>Alle Streitgegenstände im Verhältnis zu Konkursverfahren</i> .....	93
2. <i>Verteilung konkursrechtlicher Streitgegenstände</i> .....	98
3. <i>Prozessdauer</i> .....	101
C. Prozessbeteiligte – Typologie und Quantitäten .....	103
I. Gerichtspersonen .....	103
1. <i>Kammerrichter und Assessoren</i> .....	103
2. <i>Advokaten und Prokuratoren</i> .....	105
II. Parteien .....	107
1. <i>Kaufleute</i> .....	107
2. <i>Frauen</i> .....	110
3. <i>Juden</i> .....	116
4. <i>Sonstige Gruppen</i> .....	121
III. Organe des Konkursprozesses .....	123
1. <i>Kuratoren</i> .....	123
2. <i>Kontradiktoren</i> .....	126
3. <i>Gläubigerausschüsse</i> .....	128

TEIL 4: STREITGEGENSTÄNDE AUS DEN AKTEN DES REICHSKAMMERGERICHTS .....	129
A. Rechtswohltat der Güterabtretung .....	129
I. Wetzlar/Höchster gegen die Kreditoren des Nathan Höchster ...	130
1. <i>Einführung in den Sachverhalt</i> .....	130
2. <i>Herkunft und Funktionsweise der Güterabtretung</i> .....	131
3. <i>Gang des Prozesses</i> .....	138
4. <i>Prozessende und Würdigung</i> .....	142
II. Streit über die Zuständigkeit: Hede Hannover gegen ihre Kreditoren .....	147
1. <i>Sachverhalt und Prozessverlauf</i> .....	147
2. <i>Prozessende und Fazit</i> .....	149
III. Hirtz zu Bruchsal gegen Meyer Schwab und Konsorten .....	151
IV. Zusammenfassung und Würdigung .....	153
B. Rechtswohltat der Güterabsonderung .....	156
I. Berechtigung: Petsch gegen die Kreditoren ihres Mannes .....	156
1. <i>Sachverhalt und Prozessverlauf</i> .....	157
2. <i>Dogmatische Herleitung des Separationsrechts</i> .....	159
3. <i>Analyse und Auswertung</i> .....	168
II. Berechtigung jüdischer Ehefrauen: Wesel gegen die Gläubiger ihres Mannes .....	185
1. <i>Sachverhalt und Prozessverlauf</i> .....	185
2. <i>Analyse und Auswertung</i> .....	193
3. <i>Chronologie weiterer jüdischer Separationsklagen</i> .....	195
4. <i>Fazit</i> .....	205
III. Umfang der Separation: Braunsche Gläubiger gegen Braun .....	207
1. <i>Sachverhalt und Prozessverlauf</i> .....	208
2. <i>Prozessende und Fazit</i> .....	210
IV. Zusammenfassung und Würdigung .....	212
C. Priorität – Die Ordnung der Gläubiger im Konkurs .....	213
I. Vorzug wegen „Blödsinnigkeit“? – Wees gegen Müller/Staudinger	215
1. <i>Prozessgeschichte</i> .....	215
2. <i>Entstehung der Prioritätsrechte</i> .....	216
3. <i>Analyse und Auswertung</i> .....	228
II. Vorzugsrecht der Schwägerin: Wittenius gegen Seiff .....	248
1. <i>Sachverhalt und Prozessverlauf</i> .....	248
2. <i>Prozessende</i> .....	260
3. <i>Fazit</i> .....	261
III. Vorzugsrecht <i>ratione dotis</i> : Bary/Barth gegen Sorle Salomon .....	263

1. Sachverhalt und Prozessverlauf .....	263
2. Mandatsverfahren .....	266
3. Einreden der Beklagtenseite .....	269
4. Beantragung eines Mandats durch die appellatische Partei .....	274
5. Appellantische Replik .....	274
6. Gegenvorstellung mit Bitte um Aufhebung des Mandats .....	276
7. Duplik Dr. Meckels .....	278
8. Submissionsschrift als Abschluss des Mandatsprozesses .....	279
9. Prozessende .....	281
10. Fazit .....	282
IV. Zusammenfassung und Würdigung .....	289
D. Weitere Streitgegenstände .....	293
I. Zugehörigkeit zur Konkursmasse .....	293
II. Wechsel im Konkurs .....	298
III. Konkurs und Strafe: Der Bankrott .....	300
1. Der Bankrott des Johann Jakob Friedrich Fabricius .....	300
2. Überlegungen zum Bankrottbegriff .....	303
IV. Vindikation .....	307
V. Gerichtsstand, Gesellschafterhaftung, Vergleich, Arrest .....	308
TEIL 5: ERGEBNISSE UND RESÜMEE .....	313
A. Norm und Praxis .....	313
B. Wirtschaft und Gesellschaft .....	320
C. Kontinuität und Wandel .....	324
D. Resümee .....	326
ANHANG: RECHTSNORMEN .....	327
A. Frankfurter Reformation von 1611 .....	327
B. Verbesserte Ordnung von 1631 .....	338
C. Frankfurter Fallitenordnung von 1708 .....	340
ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	343
ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN .....	345
QUELLEN UND LITERATUR .....	349
PERSONENREGISTER .....	379
SACHREGISTER .....	383